

Schulleitung freier Schulen - wer kontrolliert?

Beitrag von „Antimon“ vom 14. Januar 2024 19:32

Du hattest geschrieben, das sei dir für **Chemie** anerkannt worden. Wofür? Es geht irgendwie um Wasser, ja, das ist eine chemische Verbindung. Wenn sich daraus irgendwas für Physik ableiten lässt, halte ich das für nachvollziehbar. Wenn sich daraus was für Biologie ableiten lässt, halte ich das für nachvollziehbar. Maritime Ökosysteme und Strömungslehre haben aber wenig bis gar nichts mit Chemie zu tun. Ich habe einen Kollegen, der hat an der ETH Interdisziplinäre Naturwissenschaften studiert und seinen Master in der Ökotoxikologie gemacht. Den hat man verdammt viele Veranstaltungen in der Chemie nachholen lassen, damit er es als Fach an der Schule unterrichten darf. Es ist ein weit verbreitetes Missverständnis, dass in den Naturwissenschaften immer alles irgendwie mit allem zu tun hätte, man kann da schon sehr gut scharfe Trennlinien ziehen. Unsere Biologen unterrichten nicht automatisch alle Chemie nur weil sie mal was von Osmose und Photosynthese erzählen. Ich kann auch keine Biologie unterrichten, nur weil ich irgendwann mal was über die alkoholische Gärung erzähle. Lies dir bitte selber noch mal durch, was du so schreibst, bevor du auf "Antworten" klickst, wenn du nicht ständig missverstanden werden willst.